

Treffen auf deutschem Boden

Übersetzung des Zeitungsartikels ..Name der Zeitung „Wort“ Nr. 44, Seite 3, 22.10.2011 von Katerina Krezhanivska (kr.kate@mail.ru)

Die Feier anlässlich des 20. Jahrestages der Partnerschaft zwischen der italienischen Stadt – Budrio und der deutschen Gemeinde Eichenau vom 14. bis 16. Oktober nahm auch eine Delegation aus Wischgorod teil.

Der Rajon Wischgorod wurde von: den Stellvertretenden des Vorsitzenden der Bezirksverwaltung Valentina Duchota, Tamara Owtschinikowa, der Vertreterin des Bildungswesens Raisa Klimenko, dem Abteilungsleiter für Jugend Sport und Familie Mykola Gorovyi und der Deutschlehrerin des Gymnasiums "Intellekt" Tatiana Mihalko vorgestellt.



Am 15. Oktober fand ein offizielles Treffen im Rathaus statt. Valentina Duchota richtete viele Grüße an die Partnerstädte im Namen des Wischgoroder Verwaltungsleiters Oleksander Pryhodko und Vorsitzendes Victor Reshetnyak aus und äußerte die Hoffnung auf weitere partnerschaftliche Beziehungen zwischen Wischgorod und Eichenau, die im nächsten Jahr 20 Jahre alt werden. Delegationen der Partnerstädte tauschten mit einander viele schöne und unvergessliche Geschenke aus.

Im Laufe des zweitägigen Besuchs besichtigten die Vertreter von unserem Rajon die Eichenauer Schule, die Feuerwehr und Pflegeheim. Sie hatten eine gute Möglichkeit die interessanten historischen und kulturel-

len Gedenkstätte der kleinen malerischen Stadt kennen zu lernen. Dank der Gastfreundschaft und der Offenheit Bayerns, sogar trotz der Sprachbarriere, fanden alle Treffen auf dem deutschen Boden in einer warmen Atmosphäre der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses statt. Beim Kommentieren der Reise, hat Valentina Duchota betont, dass diese Kommunikation und gute Partnerschaften zwischen den Städten sehr nützlich seien, und man sie immer erweitern solle. Eine Menge von Aktivitäten in kulturellen, pädagogischen und sozialen Einrichtungen der Gemeinde Eichenau, mit denen unsere Delegati-



on Bekanntschaft machte, kann man auch in der Arbeit des sozialen Bereichs unserer Stadt - Wischgorod nützlich sein. Natürlich haben wir auch viel zu lernen, besonders im Verhalten zu den älteren und behinderten Menschen.